

Bundesverband der  
Pharmaziestudierenden  
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64  
10062 Berlin

presse@bphd.de  
www.bphd.de

**Berlin, 16.10.2023**

## Pressemitteilung

### Offener Brief der Fachgruppe Pharmazie Braunschweig

Am 12.10.2023 wurde der Vorstand des Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden e.V. (BPhD) von der Fachgruppe Pharmazie Braunschweig, Mitglied des BPhD, in einem offenen Brief dazu aufgefordert, den bisherigen Umgang mit der Kampagne der ABDA sowie den Protestaktionen, die im Rahmen der Forderungen der ABDA angekündigt sind, anzupassen.

Der BPhD hat nicht an der Kampagne „Gegen Zukunftsklau“ der ABDA teilgenommen. Die Fachschaften wurden durch den BPhD dennoch über den Protesttag der Apotheken und ihre Möglichkeit der Teilnahme am 14.06.2023 informiert. Auch über den Protesttag des Hessischen Apothekerverbands am 02.10.2023 wurden die Fachschaften informiert.

Die von der Fachgruppe Pharmazie Braunschweig geforderte Dringlichkeit ergebe sich vor allem aus der aktuellen politischen Situation. Nach den Plänen für Apotheken, die Gesundheitsminister Lauterbach zum Deutschen Apothekertag 2023 vorstellte, Sorge sich die Fachgruppe um die Attraktivität des zukünftigen Pharmaziestudiums und der öffentlichen Apotheke.

Daher fordert die Fachgruppe Pharmazie Braunschweig die Fachschaften der anderen Pharmaziestandorte auf, den Vorstand des BPhD zu beauftragen, die Haltungen zu Kampagnen der ABDA zu überdenken und verstärkt darüber zu informieren. Außerdem solle ein Plan zur Teilnahme an der Protestaktion im November 2023 entwickelt werden.

Der BPhD nimmt die Forderungen ihres Mitglieds sehr ernst. *„Unsere demokratischen Prozesse leben davon, dass die Mitglieder ihre Meinungen äußern und durch Anträge in die Vereinsarbeit einbringen“*, meint Johanna Kintrup, Präsidentin des BPhD.

Der Vorstand bereitet nun den geforderten Umlaufbeschluss vor und plant dafür den konstruktiven Austausch mit der Fachgruppe Pharmazie Braunschweig. Mit Beginn des Umlaufbeschlussverfahrens wird den Mitgliedern entsprechend Zeit zur Abstimmung gegeben. Damit soll ermöglicht werden, dass die Mitglieder das Thema in ihren Sitzungen besprechen können. Um den Anforderungen gerecht zu werden, soll der Umlaufbeschluss vor dem Start der Proteste Anfang November abgestimmt vorliegen.

**Weitere Informationen finden Sie auf [www.bphd.de](http://www.bphd.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter [presse@bphd.de](mailto:presse@bphd.de) an uns.**